

für den Osterheil;
ad. Vogler, in und
lege.

spinnerei; Fräulein
Majorin v. Wied-
höltenstr. 39; Mad.
Kähler, Klopstock-
höltenstr. 37b; Fräul.
testr. 66; Fr. Doc-
storin Wenk, große
höltenstraße 39.
asse 73.)
enden, mit Armen-
vorgenommen, das
ern; besonders aber
ten ein Gegenstand
rmung vorzubeugen
te sich vorzugewisse
erehrten Mitglieder
vollen es beharrlich
r ihnen auch ferner

derstraße, Ecke der
Compastor Nievert,
emsen, Dr. van der
rer.
Berg, Aufseherin
ten, Dem. Auguste

ersten Montag im
2. Warteschule, in
engenommen werden.

ausstellungen, deren
fangs 14, stieg im
uf Hebung der In-
dorts als Industrie-
allische Versamm-
dorts, Dr. Paulsen,
ard im August und
von dem derzeitigen
nthält. Nach dieser
Mitgliedern, welche
ernach ist der Zweck
die Wahrnehmung
Mittel hierzu sind
allische im Sommer,
für neue Leistungen
ersten Zeitumstände
it ähnlichen Vereinen
eressen des deutschen
genwärtig eintge 80
er; Stadtbaumeister

Winkler, als Vicevorsitzender; Ober-Ber.-Advoc. Carstens, als Schriftführer; Chro-
nometermacher Krille, als Bibliothekar; außerdem: Assistent an der Fabrikcontrole
Ketels, Kaufmann Dübbern und Buchhalter Leum.

Der Bürgerverein,

gegründet im Jahre 1846 in der Absicht nach § 1 des Statuts gebildet und sich für
Bildung interessirenden Einwohnern Altona's eine anständige Erholung nach Berufsges-
chäften zu gewähren, zählt gegenwärtig an 450 ordentliche Mitglieder. Der Verein
besitzt ein für seine Zwecke sehr geeignetes Local in der Königstraße, welches er von
dem Gastwirt Kortray im Jahre 1848 käuflich erwarb und in dessen geräumigen Locall-
täten dem Besucher die vielseitigste Gelegenheit geboten wird, sich durch Billard-,
Karten-, Regel-Spiel, Conversation u. dergleichen Erholung zu verschaffen, die ihm der
§ 1 des Statuts verspricht.

Der Bürgerverein hat sich überdies bisher sehr fleißig mit den politischen und com-
munalen Fragen des Tages beschäftigt und an Conversationsabenden, so wie bei General-
versammlungen seinen Mitgliedern vielfach Gelegenheit gegeben, ihre Meinungen gegenseitig
auszutauschen. — Diese häufig sehr gründlichen und ausführlichen Debatten haben na-
mentlich auf das Communalleben der Stadt einen sehr erfreulichen Einfluß gehabt.

Selbstständige Bürger und Einwohner der Stadt Altona, wenn sie durch zwei
Mitglieder vorgeschlagen werden, können durch Ballotement in der Generalversammlung
aufgenommen werden; zur Aufnahme Fremder oder nicht selbstständiger Dießiger, zu au-
ßerordentlichen Mitgliedern, die als solche kein Stimmrecht haben, ist Einstimmigkeit der
Directionsmitglieder erforderlich. — Beitrag für die ordentlichen Mitglieder ist jährlich
5 xP, für die außerordentlichen vierteljährlich 1 xP. Fremde können nach geschworener
Einführung durch ein Mitglied den Verein 14 Tage unentgeltlich besuchen.

Die Direction besteht jetzt aus den Herren: Oberber.-Adv. Adolph Schmidt, Vor-
sitzender; Kaufm. W. H. Nopitsch, Vice-Vorsitzender; Advocat Ad. Meyer, Secretair;
Kaufmann F. N. Rabeleff, Cassenführer; Rector Dr. Dohren, literarischer Director; Dr.
med. Samson und Stadtbaumeister Winkler, ökonomische Directoren. — Ihre Aufgabe
ist die specielle Leitung und Ausführung der Zwecke des Bürgervereins, dem indessen die
letzte und höchste Entscheidung seiner Angelegenheiten in desfalligen Generalversamm-
lungen vorbehalten ist.

Oeconom: Herr Peter Rudolph Brandenburg.

Neuer Bürger-Verein.

(Gestiftet am 1. Juni 1848.)

Directionsmitglieder sind die Herren: A. Böckmann, Vorsitzender; G. A. Hirschhof,
Vice-Vorsitzender; Salow, erster Protocollführer; L. E. Franck, zweiter Protocollführer;
Bohstedt, Cassirer; P. Hinrichs, Archivar; Wabhusen und Ziesel, Beisitzer.

Der Zweck dieses Vereins ist, Altona's Bürgern Gelegenheit zu geben, sich über
Communal- und alle das Wohl und Wehe unserer Stadt betreffenden Vorkommnisse
zu unterrichten, und selbige zur Sprache zu bringen; es hat der Verein in dieser Hin-
sicht schon manches Tüchtige geleistet, und es setzen sich bei vorkommenden wichtigen An-
gelegenheiten der „Neue Bürgerverein“ und die übrigen Vereine in Verbindung, um
gemeinschaftlich zu wirken. Die Zahl der Mitglieder beträgt gegenwärtig 150. Das
Versammlungslocal ist Langestraße No. 9 (Tonhalle).

Die regelmäßig wöchentlich abzuhaltenden Versammlungen finden Montage, Abends
8 Uhr Statt.

Vote des Vereins ist H. Leonh. Remnabr, Steintreppe 7.

Gewerbe-Verein.

Versammlungs-Local: das Schuhmacher-Amthaus, große Bergstraße 139.

Dieser Verein, der wohl der zahlreichste aller Vereine in Altona ist, weil er beinahe
alle Handwerksmeister der Aemter und Innungen zu seinen Mitgliedern zählt, constituirte
sich statutengemäß am 15. December 1848, nachdem vorher ein provisorisches Comité
und auch Zusammenkünfte stattgefunden hatten.

Zweck des Vereins ist, auf die Hebung des Gewerbe- und Handwerkerstandes hin-
zuwirken, und so durch Austausch der Ideen sich gegenseitig näher kennen zu lernen, um
dadurch das Gemeinwohl Aller zu fördern; nach den Statuten besteht derselbe aus einer
Direction von 9 Mitgliedern, einer Ausschussversammlung, bestehend aus den Älterleuten
und Vertretern der verschiedenen Innungen, und nachher aus einer Generalversammlung
für alle Mitglieder.

Jedes Mitglied hat eine Karte, welche am Eingange vorgezeigt werden muß.